BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	16.09.2021
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	15.09.2021	Niederschrift:	13/OGR/041

Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

➤ **Eilentscheidung:**

Die Ausbesserung des Wirtschaftsweges, Kreuzung Landeplatz bis Einfahrt Achelshof konnte im Rahmen von Asphaltarbeiten, die durch die Neuverlegung der Wasserleitung auf anderer Strecke erforderlich wurden, kurzfristig durch die Fa. Backes ausgeführt werden.

➤ **Hochwasserereignis:**

Das Hochwasser- bzw. Starkregenereignis am 14./15.07. war aus meiner Sicht eine Katastrophe. Vorab, mein Mitgefühl gilt allen Betroffenen, insbesondere die dabei zu Tode kamen.

Zu Schäden in Gönnersdorf:

Zunächst: herzlichen Dank allen die sich in die Hilfsaktionen einbrachten.

Wir hatten in Gönnersdorf im Ort selbst 3 Kernbereiche wo es zu Schäden an Gebäuden kam:

- Zum Kylltal, Koblenzer Str.
- Gartenstr., Lindenstr., Kapellenstr.
- Feldblumenweg

Des Weiteren wurden viele Wirtschaftswege beschädigt sowie einige landwirtschaftliche Parzellen.

Am Sonntag, dem 18. Juli hatte kurzfristig eine Begehung der Örtlichkeiten mit dem Ortsgemeinde-rat sowie dem Bauausschuss angeboten.

Hier wurden wesentliche Schadenbereiche besichtigt und Absprachen getroffen:

- Wirtschaftsweg durch die Peschen wurde durch die Fa. Backes wieder befahrbar hergestellt, Fertigstellung ist noch offen, ebenso die Reparatur des Zaunes an Grundstück Welter, der wegen Notmaßnahmen abgerissen wurde.
- Ebenfalls die Wirtschaftswege „Auf Burel“ und Reifen Meyer/Auto Stabel wurden in enger Abstimmung zwischen den Anliegern Fa. Backes, Fa. Krämer, befahrbar hergestellt. Weg „Auf Burel“ wurde von Fa. Krämer, Lissendorf und Unterstützung von Josef Vietoris inzwischen fertiggestellt.
- Der Schaden im Bereich Parkplatz Brunnenplatz/Hauptstr. entstand wohl in erster Linie durch die Baugrube, die für die Reparaturarbeiten erforderlich war. Das Wasser drückte unter der Mauer durch und ca. 100 qm Verbundsteinpflaster wurde gehoben und muss neu verlegt werden.

Hier ist eine Fläche von ca. 18 qm vor der Hofeinfahrt des Eigentümers, Renate Brang. Hier wurde der Schaden der Haftpflichtversicherung gemeldet. – Antwort in noch offen – Seitens der Gemeinde haben wir das beschädigte Pflaster aufgenommen, damit die Gargenausfahrt für den PKW genutzt werden konnte. Die Einfahrt für die Garage wurde heute durch J. Mommer hergestellt, Auffüllung mit Lava. Joachim Mommer gibt ein Angebot für das neuverlegen der gesamten beschädigten Pflasterfläche an die Ortsgemeinde.

Die Kooperation mit dem Eigentümer stellt sich nicht ganz einfach dar.

- Beschädigungen unter der Brücke B 421 wurden an den Baulastträger LBM gemeldet und sind inzwischen behoben, freiliegende Kabel.

Die vom Schaden betroffenen Grundstückseigentümer und Mieter konnten durch Zuschussanträge relativ kurzfristig erste Geldzuwendungen erhalten.

Die Anträge für die privaten Bereiche habe ich relativ schnell und kurzfristig mit den Geschädigten gestellt und weitergeleitet. 14 Haushalte stellten nach meiner Kenntnis Anträge über die Ortsgemeinde.

Schäden an gewerblichen Bereichen wurde durch die Wirtschaftsförderung der VG – Herrn Mertes aufgenommen.

Mit der VG Gerolstein wurden die Örtlichkeiten ebenfalls besichtigt, aufgenommen und zentral an die Landesregierung gemeldet. Wie hier eine Kostenbezuschung aussieht ist noch offen. Derzeitige Zuschusszusagen für die Infrastruktur der Ortsgemeinde mit den geschätzten Kosten könnte eine Deckung von ca. 20 % bringen. Nähere Details sind noch nicht bekannt.

➤ **Reparaturmaßnahmen Dorfbrunnen**

Bereits in der OGR-Sitzung am 10.03.21 wurde auf die Schadstellen im Brunnenbereich hingewiesen. Im Mai wurden dann mit der Fa. Mommer die ersten Erdarbeiten durchgeführt. Es gab wiederholt Termine vor Ort mit den Beigeordneten sowie Herrn Mathar von der VG. Die Arbeiten gingen schrittweise voran bis das Hochwasser am 14.07. die Maßnahmen unterbrach.

Möchte mich heute insbesondere bei Arno Simon bedanken, der mit seinem unermüdlichen Einsatz an der Baustelle durch sich – und die ganze Familie – den halben Sommer dort verbracht hat. Die Problematik, dass wir den Brunnen wieder ans Laufen bekommen ist noch nicht ganz abgeschlossen. Gerne kann Arno noch ergänzende oder Informationen geben.

➤ **Kanaldeckel in den Gemeindestraßen:**

Ca. 36 Kanaldeckel in den Gemeindestraßen sind baulich verschoben. Hier ist ein Winterdienst mit Fahrzeugen schwierig. Ich habe in Verbindung mit Sebastian Vietoris die beschädigten Bereiche markiert und bei den Werken diese Reparaturen angemeldet. Hier stehen ein Besichtigungstermin und eine Entscheidung noch aus.

➤ **Wasserleitungsbau:**

Der Bau der Wasserleitung durch die VG-Werke in der Gemarkung Gönnersdorf ist im 2. Bauabschnitt weitestgehend abgeschlossen. Die Straße von Siedlung Leuwer/Wallerich bis Gemarkung Lissendorf – ca. 200 Meter - muss noch fertiggestellt werden. Ferner sind noch einige Restarbeiten nach unserem Protokoll vom 14.07. erforderlich.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch das Teilstück Einfahrt Giesenberg bis Kreuzung Leuwer/Vietoris asphaltiert und neue Drainagen gelegt. Zusätzliche Schutzmaßnahmen für Starkregenereignisse wurden eingebaut.

Der 3. Bauabschnitt führt von den Sieben-Wegen bis in die Wirft Gemarkung Schönfeld. Die für August geplanten Maßnahmen wurden in Abstimmung der Werke mit den Betroffenen auf Frühjahr 2022 verschoben mit dem Fertigstellungsziel August 2022 – wegen Zuschussabrechnung -. Der Vorgang liegt in Verantwortung der VG

➤ **Personal:**

Seit dem 1.7.2021 kümmert sich Helga Timm um die Reinigung des Gemeindehauses.

Josef + Rita Hoffmann haben kurzfristig den Schlüssel abgegeben und die Arbeit beendet. Für 2022 müssen wir für den Friedhofsbereich eine neue Arbeitslösung finden, Josef Hoffmann will die Arbeiten aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen.

➤ **Spielplatz:**

Die besprochenen Arbeiten, die von Fa. Mommer ausgeführt werden sollten, verschieben sich. Wir möchten die Gestaltung des Spielplatzes nochmal überdenken und ein Konzept erstellen.

Ortsgemeinde Gönnersdorf

Inzwischen mussten wir den RWE-Zuschuss in Höhe von 2000 € kurzfristig „aufarbeiten“ damit er nicht verfällt.

Hier habe ich in Absprache mit dem 1.Beigeordneten beide auf dem Hof stehenden Bänke bei Fa. Assenmacher gekauft, die dann auf dem Spielplatz platziert werden sollen. Kosten i.H.v. 2000 € werden von RWE übernommen dank Patenschaft von Gisbert Wald aus Birgel.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen